

# Der FDP laufen die Ärzte weg . In welche Richtung laufen sie?

Es kommt demokratischer Unreife und infantilem Wünschen nahe, sich auf Hilfe von „denen da oben“ zu beschränken.

Jeder einzelne Arzt trägt politische Verantwortung. Jeder einzelne Arzt ist für sich selbst, für seine Arbeit, für seine Berufsbedingungen, für seine Familie, für seine Angestellten, verantwortlich. Wenn Arbeits- und Berufsbedingungen nicht mehr stimmen, Menschenwürde und Berufsfreiheit bedroht sind, muß jeder politisch mündige Arzt aufstehen, um selbst für notwendig gewordene Veränderungen zu sorgen.

Was aber tut der Arzt?

Er richtet seine Hoffnungen auf die Politik, starrt auf die die Partei seiner Wahl, fleht um Beistand seines persönlichen politischen Lichtträgers und überfordert damit Politik und Politiker hoffnungslos.

Politiker sind Marionetten, die nach Spielplan agieren. Fragt sich nur, wer den Spielplan vorgibt: Finanz-oder Stiftungs"eliten", Meinungsmacher, Großmanipulatoren oder der Bürger-Souverän.

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

alle Macht liegt bei Ihnen, wenn Sie sie nur wollen und wagen.

Aber Sie müssen aktiv werden gegen die Angst, gegen die Mutlosigkeit, gegen die Erschöpfung und die Repressionen.

Jeder tut das, was er persönlich sich zutraut und traut:

Der eine geht ins Ausland, der andere in die vorzeitige Rente, der dritte in die Angestelltentätigkeit, der vierte in die Privatpraxis, der fünfte reduziert seine Kassentätigkeit aufs absolute Minimum, andere vereinigen sich unter dem Dach einer Widerstandsorganisation, die nächsten befördern die Fusion zweier Widerstandsverbände, weitere die Fusionen zweier fusionierter Widerstandsverbände mit anderen, wie auch immer.

Aber tun Sie etwas, machen Sie deutlich, jeder einzelne nach seiner Kraft und seinem Vermögen, dass es bei Ihnen selbst nicht mehr so weiter geht wie bisher:

- - Erst wenn damit öffentlicher Druck erzeugt ist, werden Politiker ein Problem erkennen. (Das ist erfolgt.)
- - Erst wenn damit großer öffentlicher Druck erzeugt ist, werden Politiker ein Problem ernstnehmen. (Das ist nicht erfolgt.)

Erst wenn der öffentliche Druck groß genug ist, werden Regierungspolitiker den Ordnungsrahmen verändern!

Sie werden es nur aus einem einzigen Grund tun: Um keine Macht zu verlieren.

Die „da oben“ re(a)gieren nur, wenn „die da unten“ sie dazu zwingen.

Insofern geht alle Macht vom Volke aus.

**Dreht am Rad, Kollegen!**

**Bewegt Euer persönliches Schraubchen in Richtung Freiheit .**

Bringt das Big-Brother-Räderwerk ins Stocken.

Seid jeder einzelne ein Sandkorn im Getriebe der unseligen Veränderungen.

**Seid das Salz ärztlich-politischer Verantwortungsübernahme.**

Ricarda Kauert